

DIE REPUBLIKANER



30 Jahre verfassungstreu!

***30 Jahre Erfahrung und Kompetenz im
Kreistag!***

***Einer unserer Erfolge ist, dass trotz heftigem
Widerstand der Verwaltung und anderer
Fraktionen es gelungen ist, dem Bürger zu
ermöglichen, das NT-Zeichen alternativ
auszuwählen.***

***Deshalb am 26.Mai 2019 DIE REPUBLIKANER
wieder in den Kreistag wählen!***



Ulrich Deuschle

30 Jahre Kreisrat

Für unseren Landkreis

Für unsere Sicherheit

Für unsere Heimat

***DIE REPUBLIKANER (REP)
sind verfassungstreu und
achten das Grundgesetz!***

Deshalb werden sie auch nicht vom Verfassungsschutz beobachtet.

Sie bekennen sich zur freiheitlich–demokratischen Grundordnung und zum pluralistischen Rechtsstaat, so wie im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verankert, beziehungsweise wie es in der Landesverfassung von Baden–Württemberg niedergelegt ist.

Der Bundespräsident, der oder die Bundeskanzler(in) und alle Bundesminister leisten bei ihrem Amtsantritt einen Eid, dessen zentraler Inhalt lautet:

„Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volks widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden werde.“

DIE REPUBLIKANER sehen im Amtseid zwingend eine patriotische Grundhaltung.

Sie ist nach ihrem Verständnis mit dem Begriff der nationalen Identität verknüpft. Eine unverzichtbare Voraussetzung für das Wohl des eigenen Volkes.

Die Folge des Verzichts auf nationale Identität ist der Verlust des solidarischen Verhaltens – eine Grundvoraussetzung für das Funktionieren des Staatswesens.

DIE REPUBLIKANER beobachten besorgt, dass Solidarität in unserer Gesellschaft mehr und mehr zugunsten des Egoismus und Genderismus verdrängt wird.

Die Betonung des Gemeinwohles ist unsere bewusste Antwort auf die Zunahme des Individualismus in unserer Gesellschaft, der eine Gefahr für den Bestand jeder gesunden Demokratie in sich birgt. Dies deshalb, weil dem nur auf seinen eigenen Vorteil bedachten Menschen ein solidarisches Gemeinschaftsbewusstsein abgeht, und damit letztlich auch sein Interesse am Erhalt der Demokratie schwindet.

***DIE REPUBLIKANER treten zur Kreistagswahl am 26. Mai 2019 in allen
13 Wahlkreisen des Landkreises Esslingen an.***

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten kommen aus allen Schichten des Volkes, und deshalb sind sie nicht einseitig verwaltungsorientiert.



***DIE REPUBLIKANER wollen einen Kreistag der Bürgerinnen und Bürgern
– nicht dominiert nur von Schul- und Bürgermeister(innen).***

***Durch Jahrzehnte lange kommunalpolitische Arbeit und Erfahrung im
Kreistag und weiteren Ehrenämtern der Region und des Landes, haben
wir die Kompetenz zur fachgerechten Beratung und Kontrolle der Kreis-
und Kommunal-Verwaltungen!***

In der Praxis hat sich aber gezeigt, dass diese Kontrolle nicht immer funktioniert, weil viele Bürgermeister als Kreisräte mehr am Wohlwollen des Landratsamtes, als an einer effektiven kommunalpolitischen Kontrollwahrnehmung interessiert sind.

Die hohe Konzentration von Bürgermeistern, vorwiegend auf Listen von CDU, SPD und Freien Wählern, halten wir für sehr problematisch. Es zeigt sich seit vielen Jahren, dass die für die Finanzierung der Kreisaufgaben notwendige Kreisumlage, die von den Städten und Gemeinden zu bezahlen ist, zu niedrig angesetzt wird.

***Deshalb ist der Landkreis hoch verschuldet
und bleibt ständig auf seinen Schulden sitzen.***

***DIE REPUBLIKANER kämpfen für Abbau der
hohen Kreisverschuldung!***

***Hätte man die REP-Haushaltsanträge befolgt, wäre
der Kreis ES heute schuldenfrei.***

***Das bedeutet: „Höhere Zukunftsbelastung junger
Bürger, bei geringerem Handlungsspielraum für
Gewerbeschulen, Krankenhäuser, Kreisstraßen usw“***

***DIE REPUBLIKANER fordern: Sparsam wirtschaften!
Das heißt: „Keine Vergeudung von Steuergeldern“***

***Sanierung anstatt Neubau des Landratsamtes
an zwei Standorten in Esslingen und Plochingen mit
heutigen Kosten von 168 Millionen €, in Zeiten einer
Hochkonjunktur mit ständig steigenden Baupreisen.***

- Priorisierung von notwendigen Investitionen!***
- Was ist notwendig?***
- Was ist nur wünschenswert?***



***Karl-Ludwig Lechner
Buchhalter
Wahlkreis 5 Nürtingen***



***Werner Bauknecht
Ausbildungsmeister
Wahlkreis 7 Aichtal***

DIE REPUBLIKANER (REP)
Wahlbausteine für
die Kreistagswahl
am 26. Mai 2019



1. Arbeit und Wirtschaft

- Keine Fahrverbote für Diesel- oder Otto-Motoren im Landkreis und in der Region.
- *Sicherung der Arbeitsplätze in der Auto- und Zulieferindustrie, sowie des im Landkreis starken KFZ-Gewerbes.*
- Industrie, Handwerk und Gewerbe stärken!
- *Ansiedlung neuer Betriebe zur Schaffung von Arbeitsplätzen fördern.*
- *Schnelles Internet für's gesamte Kreisgebiet! (Breitbandentwicklung)*
für Gewerbe und Privathaushalte, auch im Ländlichen Raum.
- Förderung von landwirtschaftlichen Betrieben
- *Streuobstwiesenanbau und regionale bzw. lokale Lebensmittel-Vermarktung.*
- *Stärkere Tourismusförderung zur Unterstützung des Gastronomiegewerbes!*



Jürgen Kelm
Elektrikermeister
Wahlkreis 13 Wendlingen

2. Innere Sicherheit und Migration

- Revision des teuren und ineffizienten Integrationsplans des Landkreises.
Integration ist eine Bringschuld von Zuwanderern.
- Stärkung der Rückkehrhilfe von Zuwanderern im Landkreis Esslingen
- **Förderung nur für Asylbewerber mit realistischer Bleibeperspektive.**
- Einstellung der Förderung bei ausreisepflichtigen Migranten.
- Bei Verdacht auf Sozialmissbrauch Reduzierung der Leistungen.
- Sachleistungen statt Geldleistungen für Asylbewerber.

Dadurch auch keine Unterstützung von Schlepperbanden.

- *Bevorzugung sozial schwacher Einheimischer vor Asylbewerbern.*
- *keine übersteuerten Zahlungen für Asylunterkünfte, z.B. in Hotels und Gaststätten.*
- *Sicherstellung von Notwohnungen für Einheimische durch Kreis und Kommunen.*

3. Bildung , Ausbildung und Kultur

- Zeitgemäße personelle und finanzielle Ausstattung der Kreisberufsschulen
- Ablehnung von gymnasialen Oberstufen in staatlichen Gemeinschaftsschulen
- Strenge Kostenkontrolle von Bauprojekten im Berufsschulwesen.
- Weiterführung des hoch entwickelten Sonderschulwesens im Landkreis Esslingen.



– *Inklusion aber nur dort, wo es auch*

wirklich Sinn macht.

- Ausbau des Freilichtmuseums in Beuren.
Weiterführung des Projekts der „Sieben Sterne in Baden- Württemberg.“

4. Gesundheit und Soziales, Jugend und Senioren

- Erhalt einer wohnortnahen Gesundheitsversorgung im Landkreis Esslingen.
Ablehnung weiterer Krankenhausschließungen



- Unterstützung der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen bei den Medius-Kliniken (Kreiskrankenhäuser) in Kirchheim , Nürtingen und Ostfildern-Ruit.
- *Patienten- und besucherfreundliche Zugänge zu den Krankenhäusern.*

- *Kurze und überdachte Wege zu den Eingängen.*
- *Kein Abkassieren durch überhöhte Parkgebühren bei Krankenhausbesuchen*



- **Stärkung der Pflegekapazitäten in den Kliniken.**
- *Stärkere Anpassung der medizinischen Angebote der Medius-Kliniken an den demographischen Wandel – und an die Zunahme des Anteils älterer Menschen im Landkreis Esslingen.*
- **Unterstützung der Angehörigen bei der Pflege zu Hause.**
- **Einführung neuer Pflegestützpunkte** im Landkreis Esslingen neben den bisher bestehenden (Kirchheim, Nürtingen, Ostfildern, Denkendorf, Filderstadt und Leinfelden- Echterdingen) in der Räumen Weilheim, Lenningen, Schurwald, Aichtal- Neckartal, Wendlingen- Köngen zur Unterstützung der Bevölkerung beim Auftreten von Pflegefällen.

- *Einführung eines Pflege-TÜV zur Beurteilung von Pflegeheimen nach deren Qualität.*

Damit Pflegebedürftige und deren Angehörige besser entscheiden können, wenn es zu Hause nicht mehr geht.

Franz Fischer, der sich in der Nachfolge des ehemaligen REP-Kreisrats Fritz Reichle sieht, fordert:



*Franz Fischer
Bäcker
Wahlkreis 12 Weilheim*

- **Besserung der Situation von Behinderten...**
- **durch barrierefreie Wohnungen für Behinderte und andere Bürger**
- **durch barrierefreie öffentliche Gebäude**
- **Bessere Qualifikation des Personals beim Landratsamt für kompetente Beratung der Behinderten vor Ort in Behindertenangelegenheiten (z.B. im Rathaus).**
Beachtung des Datenschutzes und Diskretion beim Umgang mit Behinderten.
- **Mehr Information und Hilfe bei der Bearbeitung von Schwerbehinderten-Anträgen und Beschaffung von Hilfsmitteln**

DIE REPUBLIKANER unterstützen...

- Vereine als wesentliche Träger der Jugendarbeit vor Ort.***
- zusätzliche Träger der Kinder- und Jugendarbeit neben dem Kreisjugendring.*
- die Sicherstellung der parteipolitischen Neutralität des Kreisjugendrings.*

5. Verkehr einschließlich ÖPNV

– sinnvolle Investitionen in den Öffentlichen Nahverkehr

- Bessere Abstimmung der Fahrpläne von Bus und Bahn im ÖPNV.**

- Weiterführung der S 2 von Neuhausen ins Neckartal.***
- Umsetzung des Ringbahnkonzepts.***
- S-Bahn-Anschluss nach Nürtingen.***
- Ausbau der „Großen Wendlinger Kurve“.***
- Weniger Leerfahrten mit Bussen.***

- Sanierung und Ausbau maroder Kreisstraßen.***
- Modernisierung des Neckars als Binnenstraße.***



6. Landschaftspflege und Schutz für Natur, Umwelt, Klima und Tiere.

- Erhaltung unserer lebenswerten Natur durch professionelle Landschaftspflege.***

- Unsere Wälder auch als Erholungsraum für Menschen erhalten, sowie für Wildtiere, für die Jagd, für den Klima- und Bodenschutz.***



- Nicht lediglich als potente Lieferanten für die Holzernte nutzen und ausbeuten. Nicht nur wirtschaftlich, Zeit sparend und Gewinn orientiert wieder aufforsten.***
- Dafür sind wichtige Wanderwege durch Wald und Flur auch begehbar zu halten.***
- Artgerechte Tierhaltung durch festlegen von Stückobergrenzen pro Freilandfläche.***
- Vermeidung langer Lebend-Tiertransporte, in den- und aus dem Landkreis.***

7. Trinkwasser-, Grundwasser-, Boden- und Gewässerschutz

– Die Wasserentnahmen aus Flüssen, Seen und sonstigen Gewässern, wie auch vom Grundwasser, sind laufend zu prüfen.

– Genauso sensibel sind auch Einträge oder Einleitungen zur Wasserbelastung, z.B. durch Pestizide und Düngemittel, permanent zu kontrollieren.

– **Wasser ist ein hohes Gut !**

Die Versorgung mit Trinkwasser ist ein Grundrecht aller Menschen!

– **Deshalb sollte die Wasserversorgung in Öffentlicher Hand bleiben.**

– **Trinkwasserqualität und Sicherheit der Leitungen sind ab der Entnahmestelle bis zum Endverbraucher ständig nach den neuesten Erkenntnissen zu überwachen.**



Kandidaten der REPUBLIKANER (REP) für den Kreistag Landkreis Esslingen:

Wahlkreis 1 – 1. Guntram Fröbel – 3. Karl Klissenbauer
Esslingen – 2. Tanja Gonser – 4. Irene Fröbel

– 5. Leyla Kizilkaya
Wahlkreis 2 – 1. Werner Illi – 2. Dieter Hartmann
Filderstadt

Wahlkreis 3 – 1. Anke Herrmann – 2. Gerhard Eppinger
Kirchheim

Wahlkreis 4 – 1. Matthias Killinger – 2. Andrea Müller
Leinfelden-Echterdingen

Wahlkreis 5 – 1. Karl-Ludwig Lechner
Nürtingen – 2. Gerd Gottwald – 3. Erhard Petermann

Wahlkreis 6 – 1. Heinz Illi
Ostfildern – 2. Ralf Unrath

Wahlkreis 7 – 1. Werner Bauknecht
Aichtal – 2. Dieter Schlak

Wahlkreis 8 – 1. Kerstin Schieber
Reichenbach – 2. Rudolf Pieschel

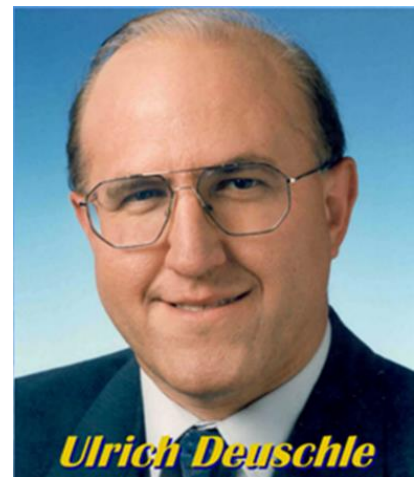
Wahlkreis 9 – 1. Marianne Veit
Frickenhausen – 2. Michael Wend

Wahlkreis 10 – 1. Regina Illi
Neuhausen – 2. Margaretha Petermann

Wahlkreis 11 – 1. Ulrich Deuschle,
Plochingen – 2. Josef Köhl – 3. Markus Niefer

Wahlkreis 12 – 1. Michael Graf
Weilheim Teck – 2. Franz Fischer

Wahlkreis 13 – 1. Jürgen Kelm
Wendlingen – 2. Volker Feller



Ulrich Deuschle
DIE REPUBLIKANER
Kreisverband Esslingen

v. i. S. d. P. DIE REPUBLIKANER Kreisverband Esslingen. www.rep-es.de
Spenden bitte an REP LV Baden-Württemberg „Wahlkampf Kreis Esslingen“
Volksbank Stuttgart; IBAN: DE 75 600 90100 0233 1230 08, BIC: VOBADDESS